

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 547

den 18. Dezember 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 St.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 St.

Anzeigen.

4147¹) Bekanntmachung.

Inhaber von Holzschlag- und Ausfuhrbewilligungen mit Endtermin bis 31. Dezember fließenden Jahres haben gemäß Art. 1 der Regierungsverordnung vom 10. Hornung 1858 vor Ablauf dieser Frist mit dem Gesuche um Erneuerung beim Departement des Innern einzukommen, wosern von der betreffenden Schlag- oder Ausfuhrbewilligung ferner Gebrauch gemacht werden will.

Mit dem Gesuche ist genügender Ausweis über das noch nicht geschlagene und beziehungsweise noch nicht über die Kantonsgränze abgeführte Quantum zu leisten.

Bereits erloschene Holzschlagbewilligungen werden nicht mehr erneuert. Alle diejenigen, welche auf solche erloschene Bewilligungen gleichwohl zum Fällen von Holz behufs Verkauf schreiten, sind dem Strafrichter wegen unbefugtem Holzschlag zu verurtheilen.

Luzern, den 17. Dezember 1859.

Für das Departement des Innern;

Der Regierungsrath:

Henward Meyer.

Der Sekretär:

Sul. R ü e g g e r.

4146¹) Anzeige.

Auf der Amtskanzlei Willisau liegen folgende, vermutlich an Märkten, namentlich in Münster, Langenthal, möglicherweise auch in Olten oder Zofingen, entwendete Kleidungsstücke:

- 1 Unterrock von rothem Chippre,
- 1 grau- und 1 blaumollene Jacke,
- 1 gewobene, wollene, weiß- und grau gespriegelte Echarpe,
- 1 Paar braunwollene Strümpfe,
- 1 schwarzer Pelzstoß,
- 1 schwarzes Pelzkrägli mit rother Quaste, und zirka 5 Ellen Orleans.

Ansprecher haben ihre Reklamationen beförderlichst bei Unterzeichnetem zu machen.

Willisau, den 16. Dezember 1859.

Das Statthalteramt.

4127¹) Steigerung.

Künftigen Mittwoch den 21. Dezember werden beim Wohnhause des Hrn. Holzhändler J. Bucher in der Vorstadt zu Sursee die dem dato unbekannt abwesenden Geslechtshändler Jos. Müller von Nottwil zuständigen und mit Arrest belegten Fahrnisse unter richterlicher Aufsicht versteigert, als:

Tische, Sessel, Kommoden, Nachttischli, Kleiderschränke, 1 aufgerüstetes Schlafbett; 1 Eisenofen sammt Rohr, verschiedenes Küchengeschirr, 1 Küchengenterli, nebst noch mehreren andern Haus- und Feldgeräthschaften.

Die Steigerung beginnt Vormittags 9 Uhr.

Sursee, den 15. Dezember 1859.

Aus Auftrag: **Die Gerichtskanzlei.**

4154¹) Künftigen Dienstag den 20. Dezember werden auf der Werchlaube unter stadträthlicher Aufsicht versteigert: ein Kanapee, gepolsterte Sessel, verfertigte Kleider, als: Röcke, Westen, Hosen, Sacken und Halblein für Mannskleider.

Luzern, den 17. Dezember 1859.

Aus Auftrag:

Mietzchi, Stadtrathsunterschreiber.

Leseverein im Museum.

Generalversammlung Sonntag den 18. Dez.
Vormittags 10¹/₂ Uhr im Lesezimmer.

Verhandlungen:

1. Abnahme der Rechnung für 1859.
2. Antrag auf Erhöhung des jährl. Abonnementsbeitrages.
3. Bestimmung der für das folgende Jahr zu haltenden Zeitschriften.
4. Versteigerung der diesjährigen Zeitschriften.
5. Wahl des Comite für das Jahr 1860.
Man ersucht um fleißiges Erscheinen.

4134¹)

Das Comite.

4151¹) Buchdruckerei-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, wie Tabellen, Zirkulare, Rechnungen, Broschüren etc.

Anton Schüepf,

innere Weggisgasse Nr. 119.